

Stadt Varel
Herrn BM Wagner
Wiindallee 4
26316 Varel

Schortens, den 15.10.2013

Stadt Varel: Verkehrserhebungen Dangast

Sehr geehrter Herr Wagner,

zum Stand der Verkehrsuntersuchung in Dangast können wir Ihnen Folgendes mitteilen:

Vom Samstag, den 27.07.2013 00.00 Uhr bis Sonntag, den 04.08.2013 24.00 Uhr wurden in Dangast Querschnittszählungen durchgeführt.

Am Sonntag, den 28.07.2013, in der Zeit von 15.00 bis 19.00 Uhr sowie am Dienstag, den 30.07.2013, in der Zeit von 10.00 – 14.00 Uhr wurden verschiedene Knotenstrombelastungen erhoben.

Weiterhin wurden verschiedene Parkplätze hinsichtlich ihrer Auslastung am Sonntag, den 28.07.2013 und am Dienstag, den 30.07.2013 im Zwei-Stunden-Rhythmus zwischen 9.00 Uhr und 21.00 Uhr erhoben.

Die Ergebnisse wurden der Stadtverwaltung und der Kurverwaltung am 27.08.2013 mündlich vorgestellt, und mit Datum vom 23.09.2013 in Form eines schriftlichen Berichtes zugestellt.

Es wurde vereinbart, dass unser Büro die Verkehrsverhältnisse, insbesondere am signalisierten Knotenpunkt Edo-Wiemken Straße / Auf der Gast vor dem Hintergrund der geplanten Nutzungsänderungen in Dangast berechnen soll. Diese Ergebnisse liegen noch nicht vor.

Grundsätzlich können zur Zeit die folgenden Aussagen getroffen werden:

Am Sonntag, den 28.7.2013 waren nur etwas mehr als die Hälfte aller verfügbaren Stellplätze in Dangast belegt, jedoch stellte sich das Bild der Belegung eines jeden einzelnen Parkplatzes sehr unterschiedlich dar.

Die Verkehrsbelastungen des MIV stellen sich nicht so dar, dass hinsichtlich der Leistungsfähigkeit nach dem HBS (Handbuch zur Bemessung von Straßenverkehrsanlagen) für den Kfz – Verkehr Probleme zu erwarten wären. Ausnahme ist der Knotenpunkt Edo-Wiemken Straße / Auf der Gast – hier stehen die Berechnungen noch aus. Hinsichtlich der Akzeptanz und des subjektiven Empfindens der betroffenen Anwohner müssen die Verkehrsmengen sicherlich mit anderen Maßstäben gemessen werden.

Im Rahmen der Vorstellung der Ergebnisse am 27.08.2013 wurde festgestellt, dass bezüglich des Parkraumes die Felder Bewirtschaftung, Länge der erforderlichen Wege vom Stellplatz zum Ziel

sowie die bauliche Qualität der Parkplätze zu überdenken wären. Ein Parkplatz muss bezüglich seiner rechtlichen Verankerung überprüft werden.

Weiterhin wurde thematisiert, dass sich die vorhandenen Straßenräume hinsichtlich der Führung der Fußgänger und Radfahrer zum Teil nicht optimal darstellen. Hier gibt es ein gewisses Verbesserungspotential.

Wir hoffen, Ihnen mit diesen Angaben gedient zu haben. Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ingenieurbüro Dr. Schwerdhelm & Tjardes

(Dr.-Ing. Rainer Schwerdhelm)

Anlage